



A N T O N G R A F K N Y P H A U S E N

Rumänische Palette

D A S L A N D D E R H I R T E N U N D B A U E R N

Graf Knyphausen war als Berichterstatter der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ mehrere Jahre in Rumänien. Er kennt die soziale Schichtung, das Nebeneinander von Bauernkultur und moderner Zivilisation, die wirtschaftlichen und politischen Wandlungen und weiß vielerlei Einzelheiten davon zu einem wesentlichen Ganzen zusammenzufügen. Die Landschaften der Moldau und der Walachei glänzen auf, ein ländliches Wochenende, ein Gang zu den Heiligen, ein dörflicher Mädchenmarkt ziehen vorüber, Galatz, Konstanza, Sinaia, das Erdölgebiet lernt man kennen und zuletzt Bukarest: Kaufläden, Restaurants, Cafés, Zigeuner, Nachtlokale. Die Mitte nimmt eine Reise durch Siebenbürgen ein, Wahlheimat deutscher Bauern, deren charaktervoll bewahrte Eigenart mit besonderer Liebe geschildert wird. Der Band enthält 192 Seiten und 32 Bildseiten sowie eine Karte. Broschiert 4 Mark, in Pappe 4.80 Mark. Er erscheint etwa Ende April.

D E U T S C H E R V E R L A G B E R L I N

Zur gefälligen Beachtung!

Die 1. Auflage des Buches

Humor im Amt

VON

Heinrich Langmaack

Umfang: 228 Seiten / Preis geb. RM 3.-

Ist vergriffen. Von weiteren Bestellungen bitten wir abzusehen, da vorerst mit einer Neuauflage nicht gerechnet werden kann.

Verlag Arthur Sudau G.m.b.H.

Berlin SW 68



Das Aprilheft der kulturellen Familienzeitschrift DER GETREUE ECKART

bringt:

Scheibelreiter, Ernst: Die Hand der Heimat / Alker, Edgar: Blickwendung Norwegens / Scheibenpflug, Heinz: Steppenfrühling / Podhajsky, Alois: Hochschule der Reitkunst / Mayer, Erich August: Von einem freundlichen Geist meiner Jugend / Atzenbeck, Dr. Carl: Der Maler Ernst Michael Wagner / Jasser, Dr. Manfred: Haus der Volksgemeinschaft / Scholz, Karl: Was ich will / Gedichte von Edmund Bigler, Robert Hohlbaum, Ernst Kratzmann, Nesti Lyro Wollek, Max Mell, Wolf von Niebelschütz.

Außerdem die Kinderbeilage:

JUNG ECKART

Das Heft ist besonders reich mit Farb- und Schwarzbildern in verschiedenen Techniken ausgestattet.

Erscheint monatlich, Heftpreis RM 1.50
(vierteljährlich RM 3.60)



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT
Wien XII/82, Niederhofstraße 37




Ende Mai liegt in neuer Auflage vor

Paul H. Kuntze

Verlorenes Blut

112 Seiten kart. RM 1.50

Paul H. Kuntze hat gestützt auf fachmännische Kenntnisse in klarer und lebhafter Sprache ein von wahren deutschen Geist erfülltes Werk geschaffen, das den Volksschaden der Auswanderung und des Söldnertums in so überzeugender zusammenfassender Weise darstellt, wie bisher kaum geschehen. Völk. Beobachter

Um eine gerechte Verteilung der Auflage zu gewährleisten, kann nur die auf dem  angegebene Stückzahl geliefert werden. Buchhandlungen mit besonderen Aufgaben (Truppen- u. Verwundetenbetreuung) setzen sich mit uns in Verbindung.

THEODOR FRITSCH VERLAG • BERLIN

